

BERICHTE
FREIBURGER FORSTLICHE FORSCHUNG

HEFT 67

Neue Entwicklungen im Forstrecht
Gesetzgebung, Verwaltung und insbes. Rechtsprechung

Deutsche Richterakademie Trier
Seminar Landwirtschaftsrecht
13. September 2005

Stichwortmanuskript
(Stand: 30. Juli 2005)

Ltd. Regierungsdirektor Dr. Siegfried Orf
Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Forstdirektion, Stabsstelle Recht

ISSN: 1436-1566

Die Herausgeber:

Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaften, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA), Freiburg

Redaktion:

Dr. Siegfried Orf

Umschlaggestaltung:

Bernhard Kunkler Design, Freiburg

Druck:

Eigenverlag der FVA, Freiburg

Bestellung an:

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Wonnhalde 4
79100 Freiburg i.Br.
Tel.: 0761-4018-0; Fax: 0761-4018-333
E-mail: fva-bw@forst.bwl.de
Internet: www.fva-bw.de

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung vorbehalten.

Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier.

Vorwort

Im Jahre 1998 ist die 2. Auflage meines Kommentars zum Forstrecht erschienen (siehe Anhang - Erstbearbeitung gemeinsam mit Herrn Ministerialdirigent i.R. Franz Klose †, Zülpich, ehem. Leiter der Abteilung Forst- und Holzwirtschaft, Jagd im Bundeslandwirtschaftsministerium und ehem. Präsident des Deutschen Forstvereins). Dieses Buch gibt den Rechtsstand wieder bis Ende 1997.

Eine Neuauflage scheidet derzeit aus, da wir - wie zu Beginn des Stichwortmanuskriptes erwähnt (siehe I.1.) - in einer Zeit des Umbruches, einer Zeit der Neuorientierung leben. Dies gilt auch für legislative Maßnahmen, denn die Zukunft des Forst- bzw. Waldrechtes ist ungewiss, der erwähnte Referentenentwurf zur Novellierung des BWaldG (siehe IV.2.) - wohl - obsolet (Stichwort Föderalismuskommission).

Ich bin der Dt. Richterakademie daher dankbar, dass sie mir Gelegenheit gegeben hat, die neueren rechtlichen (und politischen) Entwicklungen im Bereich des Waldes bzw. der Forstwirtschaft vorzutragen. Da Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet anwesend waren, musste eine aktuelle bundesweite Übersicht gegeben werden. Diese wurde dadurch erleichtert, dass im Bereich des Waldrechtes die Struktur der Rechtsvorschriften bundesweit einheitlich ist (Waldbegriff, Genehmigungsvorbehalte, Gebietsausweisungen, Waldbetretensrecht und Erholungsvorsorge, Grundsätze der Waldbewirtschaftung). Materielle Unterschiede gibt es insbes. bei den Maßnahmen zur Realisierung der Waldbewirtschaftungsgrundsätze; aber auch ansonsten wurde (tlw.) der Spielraum für Besonderheiten genutzt. Deutliche Unterschiede bestehen auch im formellen Recht (Zuständigkeiten, Verfahrensfragen). Ein Blick in das jeweilige Landesgesetz ist somit bei der Rechtsanwendung wegen der landesspezifischen Ausgestaltung in jedem Fall unerlässlich.

Das vorliegende Werk knüpft hinsichtlich des Aufbaus an diesen Kommentar an und gibt die Rechtsentwicklung wieder für die Zeit von 1998 bis 2005, genauer die rechtlichen und (forst-)politischen Entwicklungen in Legislative, Exekutive und insbes. Judikatur. Zur Klarstellung sei aber darauf hingewiesen, dass es sich nicht um eine Kommentierung oder um einen ausformulierten Aufsatz handelt, sondern um ein vortragsbegleitendes Skript. Dieses wurde erstellt zu dem Zweck, den Zuhörern stichwortartig in schriftlicher Form „an die Hand zu geben“, was mündlich erläutert worden war, sei es für häusliche Nacharbeit oder als Gedächtnisstütze bzw. Einstieg für den Fall, dass aus beruflichen oder privaten Gründen eine Beschäftigung mit forst(recht)lichen Fragen erfolgt.

Der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Freiburg und der Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaften der Universität Freiburg herzlichen Dank für die Aufnahmen in die Reihe „Freiburger Forstliche Forschung“.

Kritik oder Anregungen nehme ich gerne entgegen:
Dr. Siegfried Orf, Bertoldstr. 43, 79098 Freiburg

Inhaltsübersicht:

	Seite
I. Einleitung	
1. Derzeitige Situation	1
2. Inhaltliche Abgrenzung	1
II. Politische Aktivitäten (= Vorgaben für neue Entwicklungen)	
1. International	1
2. National	2
3. Anhängige Beschwerdeverfahren (Dienstleistungen)	3
III. Forstreform (neue Strukturen)	
1. Landesforstverwaltungen, Staatswaldbewirtschaftung	5
2. Bundesforstverwaltung	7
3. Forstliche Zusammenschlüsse	7
4. Ausbildung	8
IV. Neue forstliche Gesetze/Gesetzesvorhaben	
1. Forstvermehrungsgutgesetz	9
2. Novellierung Bundeswaldgesetz	10
3. Entwurf Urwaldschutzgesetz	11
4. Neue Landeswald- bzw. -forstgesetze (Schwerpunkte)	11
V. Neuere Rechtsprechung	
1. Waldbegriff	12
2. Waldumwandlung	14
3. Erstaufforstung	22
4. Geschützte Waldgebiete (Schutzwald, Erholungswald)	23
5. Waldbetretungsrecht (einschl. Haftungsfragen, VSP)	27
6. Waldbewirtschaftung (Waldgesetze, Nachbarrecht, Abstand zum/vom Wald)	33
7. Sonstiges	38
VI. Resümee	39
Anhang:	
Weiterführende Literatur (Bücher)	40
Verkehrssicherungspflicht im (Gemeinde-)Wald, Vortragsmanuskript	41